

## Klima-Tour führt am Mittwoch durch Vechta

**Oldenburger Münsterland** (kk). Am Mittwoch (22. Juni) lädt das Projektteam TeRRIFICA (Territoriale verantwortungsvolle Forschung und Innovation zur Unterstützung von innovativem Klimahandeln) ab 16 Uhr mit dem Klimaschutzmanager der Stadt Vechta, Alexander Kunz, zu einer Klima-Tour durch Vechta ein. Auf der etwa 12 Kilometer langen Fahrradrouten werden laut Mitteilung neun Stationen angesteuert, an denen Folgen des Klimawandels sichtbar und spürbar sind beziehungsweise in der Vergangenheit schon einmal waren, wie Hitzeinseln ohne Beschattung. Gleichzeitig werden aber auch schon vorhandene Maßnahmen zur Klimafolgenanpassung vorgestellt und es soll mit allen Teilnehmenden über weitere Ideen für Anpassungsmaßnahmen diskutiert werden.

## Vier ausgesuchte Gärten in der Region besichtigen

**Oldenburger Münsterland** (kk). An 3 Terminen finden die Gartenexkursionen der Landwirtschaftskammer in Cloppenburg statt: 29. Juni (Mittwoch) webcode 33003831, 5. Juli (Dienstag) webcode 33007639 und 12. Juli (Dienstag) webcode 33007640. Die Fahrt führt laut Mitteilung von Cloppenburg Richtung Sandhatten und Dötlingen zu 4 Gärten. Inklusive Verpflegung, Busfahrt, Führung und Eintritt kostet das Ganze 89 Euro. Start ist jeweils um 8 Uhr ab Cloppenburg.

■ **Info:** Anmeldungen sind nur online möglich über [www.lwk-niedersachsen.de](http://www.lwk-niedersachsen.de)

# Medien-Profi: Anmelden für Schulprojekt

Neustart im Kreis Cloppenburg, Restart im Kreis Vechta: OM-Medien lädt alle 7. bis 10. Klassen im OM ein

**Oldenburger Münsterland** (su). Die Corona-Pandemie hat es noch einmal deutlich vor Augen geführt: Die Zukunft ist digital, nicht nur in den Medien, sondern auch in der Schule. Deshalb bietet die Redaktion der OM-Medien ab dem Schuljahr 2022/23 erneut das Internet-Recherchespiel Medien-Profi an – bereits zum 6. Mal im Landkreis Vechta und zum ersten Mal auch im Landkreis Cloppenburg. Teilnehmen können alle 7. bis 10. Klassen der weiterführenden Schulen im Oldenburger Münsterland. Partner der OM-Medien sind als Hauptsponsor die LzO sowie das Reiseunternehmen Höffmann Reisen aus Vechta. „Ziel des mehrmonatigen Projekts ist die Förderung der Recherchefähigkeiten im Internet, die Leseförderung und das Teambuilding“, erklärt OM-Medien-Geschäftsführer Dr. Michael Plasse. Gesucht werden im neuen Schuljahr die pfiffigsten Schülerteams des Oldenburger Münsterlandes. Auf die 5 besten Teams warten Preisgelder in einer Gesamthöhe von 1850 Euro.

Alle weiterführenden Schulen haben in diesen Tagen Post in Sachen Medien-Profi bekommen. Darin sind alle Infos enthalten. Anmeldeschluss ist der 23. September. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der teilnehmenden Klassen pro Schule ist nicht begrenzt. Die Anmeldung ist ab sofort auf dem Internetportal [www.medien-profi.net](http://www.medien-profi.net) möglich. Die Sponsoren sorgen dafür, dass alle Teilnehmer während des Projekts ein OM-Online-Abo erhalten und damit im neuen Schuljahr auch die Bezahlhinhalte des Nachrichtentportals von OV und MT lesen und für Unterrichtszwecke nutzen können.



**Seriös und im Team im Internet recherchieren:** Das Schulprojekt Medien-Profi macht nicht nur schlau, sondern auch Spaß. Foto: Chowanietz

In mehreren Teams pro Klasse müssen die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben sorgfältig lesen, sie richtig verstehen und durch gründliche Recherche im Internet die richtigen Antworten finden. „Ziel dieser fächerübergreifenden Bildungsinitiative ist es, die Medienkompetenz von Jugendlichen zu verbessern“, erklären die LzO-Bankdirektoren Annette Vetter aus Vechta und Volker Raker aus Cloppenburg, warum die LzO diese Initiative tatkräftig unterstützt. Auch Reiseunternehmer Hans Höffmann aus Vechta weiß um den langfristigen Wert des Projekts: „Die Jugendlichen lernen, worauf es bei einer guten

Internetrecherche ankommt.“ Bewährter medienpädagogischer Partner ist das Institut Promedia Maassen. Unterstützt werden die Lehrerinnen und Lehrer mit einem kompakten Unterrichtsmaterial-Paket mit dem Schwerpunkt Online-Recherche sowie einem Trainingscenter mit Beispiel-Rallyefragen zur Übung und Vorbereitung. Nach der Anmeldung lädt die OM-Medien Schülervertreter und Projektlehrer rechtzeitig zu einer Informationsveranstaltung am 7. November um 15 Uhr in Emstek ein. Dann werden das Projektziel, der Ablauf einer Frageunde und die Materialien detailliert vorgestellt.

Die Spielrunden finden im November, Januar, Februar und April statt. In den ersten beiden Spielrunden qualifizieren sich die besten Teams einer jeden Schule für die Hauptrunde. Dort qualifiziert sich das jeweils beste Team einer Schule für die Finalrunde. Die Teilnehmer der Finalrunde werden zur Abschlussveranstaltung im Mai 2023 in Cloppenburg eingeladen.

Die Internet-Rallye wird regelmäßig von Reportern begleitet, die auf OM-Online und in MT und OV berichten. Während des Projektzeitraums werden von der OM-Medien-Redaktion und der LzO bei Interesse auch Klassenbesuche zu

### INFO

- Fragen zum Projekt beantworten Kerstin Reisen (Telefon 02404/9407-24) und Julia Vallet (02404/9407-16) von Promedia Maassen. Sie sind auch per Mail zu erreichen: [medien-profi@promedia-maassen.de](mailto:medien-profi@promedia-maassen.de).
- Weitere Infos, Termine und Kontaktdaten finden Lehrkräfte auf der Projektwebsite [www.medien-profi.net](http://www.medien-profi.net).

verschiedenen Themen angeboten. Im Rahmen des Projekts erhalten Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit, eigene Artikel zu schreiben und auf OM-Online und in OV und MT zu veröffentlichen.

In der stetig wachsenden Nachrichtenflut informieren die OM-Medien mit ihren Print- und Digitalausgaben sowie dem Nachrichtenportal OM-Online ausführlich und vielfältig über aktuelle Ereignisse und Hintergründe zu verschiedenen Themen. Das Projekt Medien-Profi zielt auch darauf ab, dass Schülerinnen und Schüler lokale journalistische Medien als seriöse Recherchequelle kennenlernen und erfahren, wo sie vertrauenswürdige Informationen zu unterschiedlichen Themen finden und von Desinformationen unterscheiden können.



## Senioren-Union Vechta befürchtet finanzielle Notlage für Rentnergeneration

Kreisvorsitzender Bröer fordert Energiepauschale für Empfänger von Versorgungsbezügen und kritisiert Vorschlag, mietrechtliche Vorgaben auszusetzen

**Landkreis Vechta.** Die Senioren-Union der CDU in Landkreis Vechta befürchtet, dass viele Rentner durch die aktuellen Preiserhöhungen für Energie, Mieten und Lebensmittel in existenzielle Notlage geraten. „Es drohen allein bei der nächs-

ten Nebenkostenabrechnung für böse Überraschungen mit hohen Nachzahlungen“, warnte der Kreisvorsitzende der Senioren-Union Vechta, Heinz Bröer, in einer Pressemitteilung. „Die Politik muss verhindern, dass Menschen, die dann in finanzielle

Zwangslagen geraten oder Zahlungsfristen nicht einhalten können, die Wohnung gekündigt wird.“ In diesem Zusammenhang erneuerte die Senioren-Union die Forderung, die geplante Energiepauschale von einmalig 300 Euro auch an Emp-

fänger von Versorgungsbezügen zu zahlen. „Alles andere wäre ein Skandal“, sagte der Kreisvorsitzende der Senioren-Union Vechta.

Scharf kritisierte Heinz Bröer außerdem den Vorschlag des Präsidenten der Bundesnetz-

agentur, Klaus Müller, mietrechtliche Vorgaben von Mindesttemperaturen in Wohnungen zeitweise auszusetzen. „Wenn wegen russischer Exportkürzungen von Öl oder Gas gespart werden muss, darf man nicht zuerst bei den Schwäch-

sten ansetzen.“ Stattdessen müsse umgehend verhindert werden, dass Energiekonzerne und Stadtwerke im Zuge der höheren Preise Mitnahmeeffekte zu Lasten der Verbraucher erzielen, sagte der Kreisvorsitzende der CDU-Senioren-Union.

## Museumsdirektor würdigt Heimatbund Oldenburger Münsterland

Dr. Torsten Müller begrüßt Geschichtsausschuss im Museumsdorf Cloppenburg und verweist auf jahrzehntelange Verbundenheit

**Oldenburger Münsterland** (bos). Die gerade eröffnete Ausstellung zum 100-jährigen Bestehen des Museumsdorfs Cloppenburg hat jetzt der Geschichtsausschuss des Heimatbundes Oldenburger Münsterland besucht. Über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Landkreisen Cloppenburg und Vechta waren zum „Historischen Nachmittag“ gekommen. Die Begrüßung der Gruppe ließ sich der neue Museumsdordirektor Dr. Torsten Müller nicht nehmen. Denn: „Der Hei-

matbund gehört zur DNA des Museumsdorfs“, stellte er klar. Schließlich sei die Entstehung des ältesten Freilichtmuseums Deutschlands auf eine Initiative des Heimatbundes zurückzuführen.

Diese Zusammenhänge betonte auch der Ausschuss-Vorsitzende Professor Dr. Michael Hirschfeld aus Vechta. Schon in der ersten Sitzung des 1919 gegründeten Heimatbundes sei die Einrichtung eines Heimatmuseums in einem altmünsterländischen Bauernhaus vorgesehen gewesen. 3 Jahre später habe dann die Umsetzung dieses Plans begonnen: die Geburtsstunde des heutigen Museumsdorfs. Auch der Geschichtsausschuss sei stets eng mit dem Museumsdorf verbunden gewesen, hob Hirschfeld hervor. So habe



**Beeindruckt:** Der Heimatbund-Geschichtsausschuss besichtigte jetzt unter Begleitung des Museumsdordirektors Dr. Torsten Müller (Bildmitte, mit blauer Krawatte) die gerade eröffnete Jubiläumsausstellung in elf auf dem Gelände verteilten Info-Boxen. Foto: Julia Keßler

der erste „Historische Nachmittag“ im April 1972 dort im Dorfkrug stattgefunden. Fast genau 50 Jahre später konnten jetzt die

Geschichtsfreunde aus der Region die Jubiläumsausstellung besuchen, die sich in elf auf dem Gelände verteilten Info-Boxen

präsentiert. Jede der Boxen lenkt den Blick auf ein bestimmtes Jahrzehnt der Museumsgeschichte und auf unterschiedli-

che, vielfach unbekannt Details aus der Historie einzelner Bauwerke im Museumsdorf. Das Konzept erläuterte die Kuratorin Julia Keßler am Beispiel der Info-Boxen an der Kirche, am Quatmannshof und an der Kokerwindmühle. 100 Jahre Museumsdorf Cloppenburg würden insbesondere anhand der mit einzelnen Gebäuden verbundenen Personen und Geschichten anschaulich gemacht.

Eine beeindruckende Ausstellung, waren sich die Teilnehmer des „Historischen Nachmittags“ einig. Und ein Projekt, dem viele weitere folgen sollen, betonte der angesichts der aktuellen Herausforderungen, unter anderem wegen des Instandsetzungsbedarfs vieler Gebäude, Optimismus versprühende Museumsdordirektor Müller.

**Immer und überall.**  
[om-online.de](http://om-online.de)